

@

?



Der profilierte Vertical passt auch in kleine Budgets.



Narbonne V überzeugt durch klassische Eleganz.

Herausgeber

Purmo DiaNorm Wärme AG
Postfach 1325
D 38688 Vienenburg
Telefon 05324.808.0
Telefax 05324.808.999
E-Mail info@purmo.de
Internet www.purmo.de

Public Relations

id pool GmbH
Konzepte in Kommunikation
Krefelder Straße 32 | Bau A1
D 70376 Stuttgart
Telefon 0711.954645.0
Telefax 0711.954645.44
E-Mail purmo@id-pool.de

Abdruck frei | Beleg-Exemplar erbeten

Purmo: Vertikalheizkörper im Fokus

Der Heizkörperhersteller Purmo fordert ein Umdenken: „Denk Vertikal!“ heißt die neue Kampagne der Wärmeübertragungsspezialisten, die im Frühjahr gestartet wird. Dabei geht es nicht nur um Werbung fürs Produkt, sondern vor allem um Werbung für einen alternativen Einsatz von Heizkörpern. Purmo sieht nicht nur die Chance auf bessere Lösungen für die Endkunden, sondern auch auf ein Umsatzplus für die Heizungsbauer. Das einfache Umdenken könne aus dem klassischen Heizkörper ein dekoratives Element in der Wohnung machen.

Fakt ist: Seit die Energieeinsparverordnung regiert, ist es nicht zwingend, den Heizkörper unter dem Fenster, oder gar vor bodentiefen Fenstern zu belassen. Die Lösung, einen vertikal montierten Heizkörper neben dem Fenster oder der Tür einzubauen und damit neue Gestaltungsräume zu erschließen, wird nach Ansicht von Purmo viel zu wenig genutzt. In den meisten Fällen werden fast automatisch die herkömmlichen horizontalen Flachheizkörper eingeplant und eingebaut. Mit der Kampagne will Purmo jetzt den Blick der Installateure für den Einsatz vertikaler Heizkörper schärfen. „Manchmal sind horizontale Heizkörper einfach nicht die beste Lösung, beispielsweise in Gebäuden mit bodentiefen Fenstern oder in Dielen, wo viele Türen wenig Wandfläche frei

...

»Download
Bild+Text



@

?



Delta Laserline mit dem unverwechselbaren D-Profil.



Faro V mit profilierter Front und sanft gerundeten Seiten.



Kos V mit der glatten Front gibt es auch mit metallischen Oberflächen.

lassen“, erklärt Markus Reiner, Leiter Marketing und Vertrieb bei Purmo. „Wir möchten das Repertoire der Heizungsbauer erweitern und sie ermutigen, kreativere Lösungen zu finden, die besser zu ihren Kunden passen.“ In aufwändig gestalteten Broschüren stellt Purmo potenzielle Einsatzorte für die Vertikalen dar. Und damit das in der Praxis auch umsetzbar ist, wartet Purmo mit einer breiten Palette von Vertikalheizkörpern in allen Preisklassen auf – vom Standardprodukt, dem profilierten Vertical, über den glatten Dekorativheizkörper Kos V und den feinprofilierten Faro V bis hin zu Narbonne V und den Röhrenradiatoren Delta Laserline. „Heizungsbauer können sicher sein, dass sie mit Vertikal- statt Horizontalheizkörpern das Budget ihrer Kunden nicht sprengen“, so Reiner. Das Sortiment der einzelnen Design-Linien besteht wiederum aus einem umfangreichen Sortiment an verschiedenen Baubreiten – bis hin zu schmalen 300 mm – und zahlreichen Bauhöhen bis zu 2300 mm.

Die Einsatzbereiche für die Vertikalheizkörper sieht Purmo vor allem in Räumen, in denen wenig Platz ist für ausladende Heizkörperlösungen. „In Gebäuden, die den Wärmeschutzanforderungen der EnEv entsprechen ist es im Grunde egal, wo der Heizkörper platziert wird“, erklärt Reiner. Aufgrund der heute energetisch modernen Baustoffe, wie Fenster mit sehr geringen U-Werten und Dämmungen der Außenwände, ist die Anordnung von Heizflächen unter den Fenstern nicht mehr zwingend notwendig. Somit steht die volle Raumhöhe zur Anordnung der Heizkörper zur Verfügung – die Baubreite kann entspre-

...

»Download
Bild+Text





chend kurz ausfallen. Früher sei die Luft dort erwärmt worden, wo es am kältesten war: am Fenster. Moderne Fenster seien dagegen häufig genauso gut gedämmt wie Wände, d.h. die Wärmequelle könne praktisch überall installiert werden, wo Platz sei.

Ob breit oder hoch ist für Purmo nicht nur eine Frage der Platzverteilung, sondern auch eine Frage des Stils. Sehr häufig harmonieren die hohen Heizkörper besser als ihre breiten Kollegen mit dem Einrichtungsstil der Bewohner. Bei guter Beratung könne der Installateur hier mehr Umsatz generieren: „Gerade im Bereich des hochwertigen Wohnens ist der Bedarf an individuellen und stilistisch passenden Lösungen enorm“, so der Purmo-Marketing- und Vertriebsleiter. Auch dafür biete Purmo mit den Modellen Kos V, Faro V, Narbonne V und Delta Laserline ein umfangreiches Sortiment, das auch Sonderwünsche erfülle wie farbige oder metallische Oberflächen bis hin zu Edelstahl (Kos V und Faro V). Wie auf alle seine Produkte gibt Purmo auch auf seine Vertikalheizkörper 10 Jahre Garantie.

Die Kampagne rund um die vertikalen Heizkörper wird von einem Gewinnspiel begleitet. Unter allen Teilnehmern verlost Purmo im Frühsommer fünf iPod touch. Weitere Informationen zur Kampagne und zum Gewinnspiel gibt es unter www.purmo.de.

* * *

»Download

Bild+Text

